



<https://blz.li/3aye>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DEN 28. SPIELTAG

Veröffentlicht am 16.05.2014 um 10:00 von Redaktion LeineBlitz

Der **TSV Pattensen** reist in der Landesliga am Sonntag zum SV Bavenstedt. "Bavenstedt hat eine sehr gut besetzte Mannschaft. Das wird ein sehr schweres Spiel für uns", sagt Pattensens Trainer Hanno Kock. Aufgrund einiger Ausfälle wird die Aufgabe sicherlich nicht leichter. Nicht spielen können Simon Hinske, Timo Mertesacker, Jan Hentze, Niklas Kern, und Christian Eilers. "Wir haben im Hinspiel gezeigt, dass wir mit einer guten Leistung mithalten können. Außerdem sind wir seit neun Spielen ungeschlagen und wollen diese Serie unbedingt ausbauen", sagt Kock. Zum Siegen verdammt ist der **SC Hemmingen-Westerfeld** in der Bezirksliga Staffel 3 gegen die SG Letter 05. Denn: Bei noch drei zu spielenden Partien muss der SC sechs Punkte Rückstand auf den Relegationsplatz aufholen. Ansonsten würde das Team um Interims-Spielertrainer



Kabinetstückchen - wie hier Kristof Haberberg - wird sich der TSV Pattensen bei seinem Gastspiel in Bavenstedt kaum leisten können, der muss es zur Sache gehen, / Foto: R. Kroll

Ali Kara nach nur einem Jahr aus der Bezirksliga wieder in die Kreisliga absteigen. "Es zählen nur drei Punkte. Wir werden aber deswegen keinen Hurra-Fußball spielen, sondern aus einer kompakten Defensive agieren", sagt Kara. Mit zunehmender Spieldauer soll der Offensivdrang je nach Ergebnis variiert werden. Personell hat sich die Situation im Vergleich zu den Vorwochen nicht verbessert. Im Sturm ist Frerick Wenzl die einzige Alternative, dahinter soll Metin Akyol für Impulse sorgen. "Solange rechnerisch noch was möglich ist, werden wir alles geben", sagt Kara. Nach der 5:2-Gala beim FC Eldagsen hat Diego de Marco, Trainer des **Koldinger SV**, keine Sorgen. "Wir sind gut drauf, auch personell können wir nahezu aus dem Vollen schöpfen", sagt de Marco vor dem Heimspiel am Sonntag gegen den Sv Nienstädt. Jan Richard ist wieder komplett fit, lediglich Daniel Süß ist noch leicht angeschlagen. "Ich werde an der ersten Elf nichts ändern. Dafür gibt es nach dem Eldagsen-Spiel auch gar keinen Grund", sagt de Marco. Vor dem Gegner hat der Trainer dennoch großen Respekt: "Das wird kein Spaziergang, Nienstädt ist ein unangenehmer und vor allem kampfstarker Gegner." Die **SV Arnum** muss am Sonntag beim schon als Aufsteiger feststehenden TuS Garbsen ran. "Wir fahren als klarer Außenseiter nach Garbsen. Alles andere als eine Niederlage wäre eine Überraschung. Aber wir fahren da bestimmt nicht hin, um kampflös zu verlieren. Mit einer guten Einstellung können wir da was mitnehmen", sagt Arnums Trainer Michael Opitz. Verzichten muss er am Sonntag auf Marcel Busch, Lars Jordan und Danilo Schulze, dafür kann er wieder auf Jakob Angelovski und Jonathan Theilen zurückgreifen. Der **SV Germania Grasdorf** empfängt in der Bezirksliga 2 die SpVg. Niedersachsen Döhren. Mit einem Sieg könnte die Germania in der Tabelle mit den Gästen gleichziehen. Das Hinspiel in Döhren endete 1:1. "Wir wollen natürlich zu Hause gewinnen und in der Tabelle in den verbleibenden Spielen so weit wie möglich nach oben kommen", sagt Trainer Stephan Pietsch. Vor den Döhrenern hat der Trainer Respekt: "Im Hinspiel war Döhren immer gefährlich, von daher ist das Spiel eine schwierige Aufgabe für uns", sagt Pietsch.